

REFERENZ

Schloß Ilok, Ilok / Kroatien

Baumaßnahme

- Bauwerksabdichtung
- Bauwerksabdichtung - erdbeberührt nachträglich
- Bauwerksabdichtung - Mauerwerkssanierung
- Fassadeninstandsetzung
- Fassadeninstandsetzung / Ziegel

Objekttyp

- Sonstige öffentliche Gebäude
- Denkmalgeschützte / historisch wertvolle Gebäude
- Schlösser / Burgen

Kurzbeschreibung

Ilok liegt oberhalb der Donau an der Grenze zur serbischen Provinz. Historisch bedeutsam ist in dieser Region der Schlosskomplex Odescalchi. Das beeindruckende Bauwerk entstand auf den Grundmauern des Palastes von König Nikola Iloki aus dem 15. Jahrhundert. Als Entschädigung für die Hilfe während der Befreiung Iloks von den Türken, hatte Kaiser Leopold einst das mittelalterliche Schloss Nikolas mit dem gesamten Landgut Iloks an Papst Innozenz XI Odescalchi bzw. an seine Fürstenfamilie verschenkt.

Problemstellung

Das Schloss Ilok besteht aus einem Ziegelmauerwerk mit Kalkputz. Eingelassen in die Fassaden sind gliedernde Elemente aus Naturstein. Neben offensichtlichen Fehlstellen wird der Putz vielerorts durch Abrisse vom Untergrund

[HR_DE_Ilok_Schloss-Ilok.doc](#)

eingesetzte Produktsysteme / Größe

Bauwerksabdichtung – Mauerwerkssanierung

Verkieselung:	Kiesel
Dichtungsschlämme:	Sulfatexschlämme
Haftgrund:	Vorspritzmörtel WTA
Ausgleich:	Grundputz WTA
Salzspeicherputz:	Kompressenputz
Flächenspachtel:	Feinputz
Ergänzungsmörtel:	Restauriermörtel SK
Siliconharzfarbe:	Historic Lasur
Verfestigung:	Hydro Tiefengrund
Steinfestiger:	KSE 100, KSE 300, KSE 300 E, KSE 500 E
Imprägnierung:	Funcosil SNL
Beschichtung:	Siliconharzfarbe LA



und dadurch bedingte Hohlstellen charakterisiert. Der Putz im Sockelbereich war durch aufsteigende kapillare Durchfeuchtung und defekte Dachentwässerung weitgehend zerstört.

Auftraggeber

Kroatisches Denkmalamt

Planer

Remmers Fachplanung
Dr. Georg Hilbert



Verarbeiter

ING-GRAD d.o.o., 10000 Zagreb

Fertigstellung

2010